



*piccolo*Express

Das Online-Magazin - nicht nur für FLEISCHMANN N-Bahner

Ausgabe 13 – Oktober 2007

3. Jahrgang

FLEISCHMANN **«piccolo»**

Lokschuppen Fürth

Der weltweit erste FLEISCHMANN Shop-in-Shop

Export

**Neue schweizer und niederländische
Exportmodelle 2007**



piccolo Praxis

**Der Tunnelputzerwagen
in Spurweite N – Teil 1**



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

nach einem wahrhaften Feuerwerk an neuen, limitierten Sondermodellen, dass FLEISCHMANN auch für die Spurweite N für diesen Herbst angekündigt hat, liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe neben der detaillierten Präsentation der bereits in der letzten Ausgabe angekündigten Neuheiten diesmal beim Thema „individuelle Wagenbeladungen“.

Vor diesem Hintergrund berichtet der Praxisteil in dieser Ausgabe über die einfache Möglichkeit, den Wagen, des leider nur in der Spurweite H0 erhältlichen Tunnelputzerzuges mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand selbst nachzubauen. Das Basismodell (8206) gab es von 1970 bis 2003 - allerdings mit einer abweichender Beschriftung - bereits mehr als 30 Jahre im FLEISCHMANN «piccolo» Standardprogramm.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, erfahren Sie in der Rubrik „Aktuell“ alles über den im Lokschuppen Fürth beheimateten ersten FLEISCHMANN Shop-in-Shop weltweit. Neben einem Einblick in dieses wirklich aussergewöhnliche Modellbahn-Fachgeschäft gibt dieser Bericht einen kurzen Überblick über die nicht gerade alltäglichen Serviceleistungen, die den Modellbahnkunden hier erwarten.

In gewohnter Art und Weise widmet sich **piccoloExpress** auch in dieser Ausgabe den monatlichen FLEISCHMANN «piccolo» Sonderaktionen anlässlich der 120-jährigen Betriebsjubiläums. Auch die bekannten Serien „Historie“ sowie ein Rückblick auf die seit der letzten Ausgabe erschienenen neuen Modelle werden in dieser Ausgabe nahtlos fortgesetzt.

Auch wenn diese Ausgabe aus Zeitgründen doch etwas dünner ausgefallen ist, als ursprünglich geplant, habe ich versucht alle wesentlichen Neuerungen rund um die kleine Spurweite aus dem Hause FLEISCHMANN in diesmal etwas knapperer Form unterzubringen. So wird beispielsweise die bereits aus den bisherigen Ausgaben bekannte Rubrik „Online“ erst wieder ab der nächsten Ausgabe ein fester Bestandteil sein. Denn „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und Sie dürfen sicher sein, dass die ursprünglich für diese Ausgabe geplanten Berichte in einer der nächsten Ausgaben erscheinen werden.

Nun wünsche ich Ihnen – wie immer an dieser Stelle - viel Spass mit der 13. Ausgabe des **piccoloExpress**,
Ihr **Roland Leipold**.

Impressum

Der **piccoloExpress** erscheint zunächst in unregelmäßigen Abständen. Bei entsprechender Resonanz ist eine monatliche Auflage geplant. **Herausgeber:** Roland Leipold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout:** Roland Leipold. **Anschrift:** Roland Leipold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon:** 0174 / 74 66 66 2, **Email:** roland.leipold@gmx.de.

Der **piccoloExpress** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und kann via Email **kostenlos** beim Herausgeber bestellt werden. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen.

Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005-2007 by Roland Leipold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten.

FLEISCHMANN «piccolo»

Aktuell

Neues aus dem Hause FLEISCHMANN	4
Lokschuppen Fürth – der erste FLEISCHMANN Shop in Shop weltweit	5

Rückblick

Neuheitenaktionen bis Oktober 2007	
7. Neuheitenaktion August 2007	8
8. Neuheitenaktion September 2007	10



120 Jahre GFN

Sonderaktionen im September und Oktober 2007	11
--	----

Exklusiv

Neue Toy-Alliance (Idde+Spiel & Vedes) Exklusiv-Modelle	15
---	----

Export

Neue schweizer und niederländische Exportmodelle	16
--	----

Historie

FLEISCHMANN <piccolo> von 1969 bis heute – Teil 12 (1989)	23
---	----

piccolo Praxis

Do it yourself

Der Tunnelputzerwagen in Spurweite N – Teil 1	31
--	----



Neues aus dem Hause FLEISCHMANN



Fleischmann stellt im Jubiläumsjahr die Weichen für die Zukunft

Neben dem bisherigen alleinigen Geschäftsführer, Herrn Horst Fleischmann, wurden die Herren Dr. Peter Förster (Technik) und Wolfgang Topp (Marketing / Vertrieb) zu Geschäftsführern bestellt.



Dr. Peter Förster verantwortet seit Jahren die technische Leitung des Unternehmens. Wolfgang Topp hat seit 2005 ein Mandat als Berater der Gesellschaft.

Alle Geschäftsführer verfügen über langjährige Erfahrungen im Modellbahngeschäft. Markt, Wettbewerb und Managementaufgaben bedeuten für mittelständische Unternehmen im Privatbesitz eine große Herausforderung für die Zukunft.

Die künftige Geschäftsführung wird durch Mitwirken der in leitenden Funktionen im Unternehmen tätigen Kommanditisten Renate Siebert (Controlling) und Rolf Fleischmann (Produktmanagement) bei der Neuausrichtung des Unternehmens unterstützt.

Fleischmann sieht sich damit gut gerüstet für die Herausforderungen künftiger Entwicklungen im Modellbahnmärkte.

Roland Leipold ■

Die Gesellschafterfamilie hat sich vor diesem Hintergrund zu einer künftigen Aufgabenteilung der Geschäftsführungsaufgaben zwischen Familien- und Fremdmanagement entschlossen.



Nachtrag

Korrektur zur Auflage des Exklusivmodells "HUMBSER-BRÄU" (878520 K)

Wie sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, hat sich bei der Präsentation des Exklusivmodells "HUMBSER-BRÄU" in der letzten Ausgabe ein Fehler bezüglich der tatsächlichen Auflagenhöhe eingeschlichen.

Die tatsächliche Auflage dieses Modells beträgt **nicht(!)** wie berichtet **200**, sondern **400 Stück**. Nicht zuletzt auch aufgrund der Tatsache, dass dieses Modell einige Wochen später bei nahezu allen Modellbahnhändlern erhältlich war, wurde diese Angabe (die auch auf der Homepage des Initiators - dem Lokschuppen Fürth - publiziert wurde) bereits sehr angeregt diskutiert. Hier nun die offizielle Korrekturmeldung vom Initiator dieses Modells und Inhaber des Lokschuppens Fürth - Herrn Friedel.

Roland Leipold ■



▲ (878530K) Exklusivmodell "HUMBSER-BRÄU Fürth" (Abb.: H0-Modell)

Sehr geehrte Kunden,

uns ist leider ein Fehler unterlaufen, die beiden Fleischmann Wagen "Humbser" sind nicht nur für unser Geschäft, in der Auflage von 200 Stück, produziert worden, sondern in einer Auflage von 400 Stück!

Von diesen beiden Fleischmann "Humbser-Wagen" (je 400 Stück) werden je 200 Stück auch von anderen Kollegen angeboten.

Falls Kunden die diesen Wagen unter der Vorgabe dass es nur 200 Stück gibt, bereits bei uns gekauft haben und wieder von dem Kauf zurücktreten möchten, bitten wir sich mit uns in Verbindung zu setzen!

Wir bitten dieses Versehen nochmals zu Entschuldigen!



Der Lokschnuppen Fürth

Nach dem Umzug des Fürther Lokschnupens präsentiert sich das Modellbahn-Fachgeschäft der Familie Friedel nun mitten im Herzen der Stadt Fürth.

Neben dem weltweit ersten FLEISCHMANN Shop-in-Shop, dessen Konzept auch unter Mit-



wirkung des Inhabers, Thomas Friedel, entstand, erwarten den Modellbahner in den neuen Räumen nicht nur eine reichhaltige Auswahl an FLEISCHMANN Modellen beider

Spurweiten, sondern auch zahlreiche Serviceleistungen, die in dieser Kombination sicherlich nicht alltäglich sind. Doch dazu später mehr.... ▶



Mit dem modernen, offenen Ambiente hat die Familie Friedel eine wahre Oase für jeden Modellbahnliebhaber geschaffen, in der die Kundenbindung verbunden mit einer fachkundigen Beratung für den Inhaber an erster Stelle steht.

So verwundert es auch nicht, dass sich der Modellbahner nach ausgiebiger Inspektion des umfangreichen Sortiments jederzeit auch gerne an der hauseigenen Cafabar in Ruhe beraten lassen kann. "Bei uns muss niemand die Katze im Sack kaufen, sondern wird auf Wunsch umfassend beraten" so der Inhaber Thomas Friedel.

Neben dem umfangreichen Angebot aller namhafter Modellbahnhersteller bietet der Lokschuppen seiner mittlerweile internationalen Kundschaft aber noch mehr:

Neben den - vom Inhaber initiierten **Sondermodellen** - hat sich der Lokschuppen mittlerweile zu einem Geheimtipp für alle Anlagen- und Dioramenbauer entwickelt. In der im Laden integrierten "gläsernen" **Werkstatt** wird der Kunde vom Inhaber selbst – einem Bernhard Stein Schüller - auf Nachfrage jederzeit gerne mit zahlreichen Informationen und Tipps für die kleinen und grossen Probleme versorgt werden oder kann den Baufortschritt der mehr oder weniger grossen Anlagen begutachten, die von Thomas Friedel im Auftrag für Privatleute und Firmen erstellt werden.



Der Lokschuppen
 Modellbahnen und Zubehör

Exklusiv Wagen Nr. 3
 HUMBER BRÄU FÜRTH
 475351 H-Spur
 Limitierte Auflage
 nur **25.95**

Exklusiv Brauereiwagen
 HUMBER BRÄU FÜRTH
 Preiser Brauereiwagen
 475351 H-Spur
 Limitierte Auflage
 nur **29.95**

Exklusiv Wagen Nr. 3
 HUMBER BRÄU FÜRTH
 475351 H-Spur
 Limitierte Auflage
 nur **24.95**

Der Lokschuppen

Preiser
Sonderausstellung

Besuchen Sie unsere
 Sonderausstellung mit
 tollen Schaustücken,
 Dioramen und Figuren.

Exklusiv nur bei uns
 HUMBER BRÄU FÜRTH
 Preiser H-Spur
 nur **29.95**

Auch alle FLEISCHMANN Neuheiten, wie die beiden unten abgebildeten ersten Modelle der Herbstneuheiten (8282 8701K), waren schon kurz nach der ersten Auslieferung an den Fachhandel auch im Lokschuppen Fürth erhältlich.

Insgesamt betrachtet ein wirklich aussergewöhnliches Modellbahn-Fachgeschäft, dass neben einer erstklassigen und fachkundigen Beratung nicht zuletzt auch durch die großzügige Gestaltung zum Stöbern und Verweilen einlädt.

Aber schauen Sie doch einfach einmal vorbei und machen Sie sich Ihr eigenes Bild vom ersten FLEISCHMANN Shop-in-Shop; ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Roland Leopold ■

Kontakt: Der Lokschuppen – Inh. Thomas Friedel
Hallstr. 6 – 90762 Fürth
Tel.: 0911/ 7418336 – Fax: 0911 / 7418337
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09.00 – 18.00
Sa.: 09.00-14.00
E-Mail: info@lokschuppen-fuerth.de
Internet: www.lokschuppen-fuerth.de



7. Neuheitenaktion August 2007

Im Rahmen der siebten Neuheiten-auslieferung 2007 wurden gegen Ende August 2007 die folgenden Modelle an den Fachhandel ausgeliefert.

Triebzüge

Wenn auch mit einiger Verspätung ist ab Ende August 2007 auch die ÖBB Variante des modernen ICE-T (7760), der gemäss dem Neuheitenprospekt 2007 eigentlich schon für Mai geplant war, nun zusammen mit den entsprechenden Ergänzungswagen (7761, 7763, 7764 und 7765) im Modellbahn-Fachhandel erhältlich.

Die 3-teilige Basisganitur (7760) besteht aus den beiden Triebköpfen der ÖBB Baureihe 4011, sowie einem Speisewagen mit Bordrestaurant.

Der Antrieb erfolgt dabei gleichmässig auf alle 8 Räder des Speisewagens, von denen 2 Räder, zur Erhöhung der Zugkraft, zusätzlich mit Haftreifen ausgestattet sind.

Auch die für die Digitalisierung bereits vorhandene Schnittstelle nach NEM 651 befindet sich im Speisewagen und erlaubt auch zu einem späteren Zeitpunkt mit wenigen Handgriffe eine Digitalisierung des analogen Modells beispielsweise mit einem entsprechenden Decoder aus dem FLEISCHMANN Sortiment.

Wie beim Original wechselt auch die Beleuchtung des Modells abhängig von der jeweiligen Fahrtrichtung automatisch zwischen einer weissen 3-Licht LED Spitzenbeleuchtung und einer roten Zugschlussbeleuchtung. Bedingt durch den im Speisewagen untergebrachten Antrieb sowie die Verwendung der bewährten starren Kupplungsgestängen, die allerdings keinerlei elektrische Funktion besitzen, kann die Beleuchtung im Vergleich zu anderen FLEISCHMANN «piccolo» Triebwagenmodellen bei den ICE-T Modellen auch im Digitalbetrieb nicht(!) beeinflusst, d.h. abgeschaltet werden.



Foto: FLEISCHMANN

Dem Vorbild entsprechend besteht auch dieser Triebzug aus einem Kopfwagen 1. Klasse, während der andere Kopfwagen ausschliesslich Abteile der 2.Klasse besitzt.

Wie auch die bereits seit einigen Jahren erhältliche DB-Version besitzt auch das Modell der ÖBB-Variante eine vorbildgerechte Neigetechnik, durch die sich der Wagenkasten in den Kurven sanft zur Kurveninnenseite neigt, während die Pantographen dabei senkrecht stehen bleiben und damit jederzeit in diesem Fall zumindest theoretisch eine optimale Stromabnahme gewährleisten, da die beiden Pantographen bei diesem Modell über keinerlei elektrische Funktion verfügen.

Wie schon beim Basismodell ist auch hier der mit einer Schwungmasse ausgestattet Antrieb im Speisewagen untergebracht.

Dies bedeutet, dass im Digitalbetrieb die Beleuchtung permanent brennt, während sich diese im analogen Betrieb mit der Stromzufuhr an- bzw. abschaltet.

Neben der bereits von den ersten ICE-Modellen übernommenen starren Kurzkupplung, sind aber die Faltenbälge der Wagenübergänge bei beiden Triebköpfen, sowie dem Speisewagen beweglich gestaltet und ermöglichen damit auch in Kurven einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb mit anliegenden Wagenübergängen.

Selbstverständlich besitzen alle Wagen der Startganitur neben einer absolut vorbildgetreuen Lackierung sowie der FLEISCHMANN typischen lupenreinen und originalgetreuen Beschriftung eine entsprechende Nachbildung der Inneneinrichtung und sind zudem bereits für den Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet.

Wagen

In idealer Weise ergänzen die zeitgleich zusätzlich erhältlichen modernen ICE-T Mittelwagen in entsprechender ÖBB Lackierung und Beschriftung die Basisganitur zu einem insgesamt 7-teiligen top-aktuellen ICE-T wie dieser derzeit beispielsweise auf der Strecke Wien – München bzw. Wien – Bregenz eingesetzt wird. (Die Abbildungen dieser Modelle finden Sie auf der nächsten Seite).

Bei dem Modell (7761K) handelt es sich um einen ICE-T-Mittelwagen der Baureihe 4011.1 der ÖBB (Epoche V), mit Sitzplätzen der 1. und 2.Klasse.

Das Modell (7763K) repräsentiert einen ICE-T-Mittelwagen 2. Klasse, der ÖBB Baureihe 4011.8.

Der Wagen (7764K) ist ein Modell eines ICE-T-Mittelwagen der ÖBB Baureihe 4011.7, mit ausschliesslich 2. Klasse Abteilen.

Bei dem Modell (7765K) handelt es schliesslich um einen weiteren ICE-T-

Mittelwagen 2. Klasse der Baureihe 4011.6 der ÖBB.

Auch diese modernen Epoche V Wagen sind alle mit einer entsprechenden Neigetechnik ausgestattet, die ein vorbildgetreues Neigen des Wagenkastens zur Kurveninnenseite ermöglicht.

Zusätzlich verfügen alle Wagen über eine entsprechende Inneneinrichtung und sind bereits für den Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet.

Die Kupplung dieser Wagen erfolgt über die gleiche starre Kurzkupplung, die schon von den bisher erschienenen ICE Wagenmodellen bekannt ist und in Verbindung mit den beweglichen Wagenübergängen auch optisch, selbst beim Durchfahren von Kurven einen vorbildgetreuen Gesamteindruck hinterlässt.



Foto: FLEISCHMANN

▲ (7761) ICE-T-Mittelwagen 1./2. Klasse, Baureihe 4011.1, der ÖBB – Epoche V



Foto: FLEISCHMANN

▲ (7763) ICE-T-Mittelwagen 2. Klasse, Baureihe 4011.8, der ÖBB – Epoche V



Foto: FLEISCHMANN

▲ (7764) ICE-T-Mittelwagen 2. Klasse, Baureihe 4011.7, der ÖBB – Epoche V



Foto: FLEISCHMANN

▲ (7765) ICE-T-Mittelwagen 2. Klasse, Baureihe 4011.6, der ÖBB – Epoche V

8. Neuheitenaktion September 2007

Im Rahmen der achten Neuheitenauslieferung 2007 wurde Anfang September der Modellbahn-Fachhandel erstmals mit folgenden Neuheiten beliefert.

Lokomotiven

Seit Anfang September ist nun auch die modernere Diesellok der Baureihe 2016 "Hercules" in einer auffälligen "European Bulls" der österreichischen Gesellschaft LTE als Landessonderserie für Österreich lieferbar (Art.Nr. 87 7261).

Im Rahmen der Aktion "Europareise mit Fleischmann" war das Modell aber auch für Händler außerhalb von Österreich vorbestellbar. Bei Bedarf wenden Sie sich daher bitte an Ihren Händler!

Wie auch das Basismodell (7260) ist auch diese Variante mit einer fahrtrichtungsabhängigen 3-Licht LED Spitzenbeleuchtung sowie einer Schnittstelle nach NEM 651 für die nachträgliche Digitalisierung ausgestattet. Und auch sonst entspricht das Modell technisch exakt der Basisvariante (7260), erweist sich aber nicht zuletzt auch durch die auffällige blau-silberne Lackierung sowie die absolut vorbildgetreue Detaillierung und lupenreine Bedruckung als echter Eye-Catcher für jede Anlage bzw. Vitrine.

Wagen

Ebenfalls neu im Fachhandel ist auch das komplett neu konstruierte Modell (8382K) eines 3-achsigen Heizkesselwagens der DRG Bauart "Heiz 3i pr04" in vorbildgetreuer dunkelgrüner Epoche II Lackierung und Beschriftung erhältlich. Wie bei allen neuen 3-achsigen GFN Modellen, ist auch hier die mittlere Achse zur besseren



Foto: FLEISCHMANN

▲ (8382K) 3-achsiger DRG Heizkesselwagen der Bauart "Heiz 3i pr04" – Epoche II

Kurvengängigkeit bei kleinen Gleisradien seitenverschiebbar. Zusätzlich ist das Modell bereits beidseitig mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb beim Einsatz der PROFI-Kupplung (9545) ausgestattet.

rekt ansteuerbar ist. Der einstellbare Polaritätswechsel ermöglicht dabei auch kurzschluss sichere Drehungen über 360° hinaus.

Roland Leipold ■

Zubehör

Ebenfalls zur Auflieferung kam im September auch das neue Drehscheibensteuergerät TURN-CONTROL (6915), dass zur komfortablen Ansteuerung der Drehscheibe des FLEISCHMANN-Programms (sowie auch für die Märklin-Drehscheibe [7286]) bestens geeignet ist.

Eine LCD-Anzeige gibt u. a. Auskunft über die Stellung der Drehbrücke, die installierten und den aktiven Gleisabgang und weitere Zusatzfunktionen. Die Bedienung wird dabei durch Symbole der jeweils aktiven Funktionen vereinfacht, wobei jeder Gleisabgang di-



Foto: FLEISCHMANN

▲ (6915) Drehscheibensteuergerät TURN-CONTROL



Foto: FLEISCHMANN

▲ (7261A) Diesellok der Baureihe Hercules in "European Bulls" Lackierung der österreichischen Gesellschaft LTE – Epoche V

Aktionsartikel des Monats September 2007



Foto: FLEISCHMANN



Mit Tempo 200 km/h über deutsche Gleise

Ein InterCity (IC) ist eine international verwendete Zugkategorie. IC-Züge ersetzen ehemalige Schnellzüge und zeichnen sich im Vergleich zu herkömmlichen Zügen durch besseres Wagenmaterial, höhere Geschwindigkeit und weniger Unterwegshalte aus. Mit Tempo 200 verbindet er die großen Zentren Deutschlands.

1979 wurden mit dem Programm IC '79 unter dem Slogan „Jede Stunde, jede Klasse“ in allen Zügen auch Wagen der zweiten Wagenklasse hinzugefügt und der Takt auf jede Stunde verdoppelt. Auf verschiedenen Strecken (z. B. Hannover – Hamburg, Mannheim – Offenburg, Augsburg – München, Dortmund – Hannover, Hannover – Kassel – Würzburg) fahren die Züge ihre zulässige Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h aus. Ab 1984 wurden die InterCity-Züge mit den schnellen Dieseltriebwagen der BR 120 bespannt. Seit 1997 ist die BR 101 die Stütze des schnellen IC-Verkehrs.

In der Regel bestehen die IC-Züge heute aus ein bis zwei und – in Ausnahmefällen – drei Wagen der ersten Klasse, davon ein Großraumwagen, einem „Bord-Stre“-Wagen und bis zu neun Wagen der zweiten Klasse – allesamt zugelassen für die reguläre Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Seit 1996 verkehren viele IC-Züge als Wendezüge mit neuen, aus „Halbstädter“-Wagen umgebauten Steuerwagen. Dies erspart den aufwändigen Lokwechsel in Kopfbahnhöfen. Voraussetzung für den Einsatz der Steuerwagen ist das Vorhandensein einer speziellen Wendezugsteuerung („ZWS“) in der schiebenden Lokomotive. Die „ZWS“ sorgt für die Übertragung der Steuerbefehle des Lokführers.

Die internationale Variante des InterCity ist seit Mai 1987 der EuroCity (EC) – ein Zug, der ebenfalls hochwertiges, klimatisiertes Wagenmaterial (meistens IC-identische Fahrzeuge) besitzt und vereinfachte Grenzkontrollen einschließt.



Anm.: Den Jubiläumssatz gibt es nur im September auf die mit Stern gekennzeichneten Aktionsmodelle des Monats.

Aktionsartikel des Monats September 2007

Foto: FLEISCHMANN



5103 (H0)



5104 (H0) - 8604 (N) - 8686 (N)



5105 (H0) - 5109 (H0) - 8605 (N)



5106 (H0) - 8606 (N) - 8687 (N)

Die mit * gekennzeichneten N-Wagen haben abweichend eine pastel-bleibt/orientierte Farbgebung (s. Abb. Art.-Nr. 8680 sowie Vorbildfoto).



5180 (H0) - 8610 (N)



5181 (H0) - 8611 (N)



5182 (H0) - 8612 (N)



5183 (H0) - 8613 (N)



5184 (H0) - 8614 (N)



5185 (H0) - 8615 (N)



5186 (H0) - 8616 (N)



5188 (H0) - 8618 (N)

Seit seiner Einführung hat der InterCity bis zum aktuellen „ICE-Design“ zahlreiche Farbvarianten durchwandert, die ihm zu einem recht unterschiedlichen Erscheinungsbild verhelfen. Der Modellbahner freut sich über die Tatsache, dass während der Umlackierungsphasen beim Vorbild Züge in unwirklichen, kunstvollen Design verkehren.

Egal welches Farbschema Ihnen am besten gefällt – FLEISCHMANN bietet die passenden Wagenbauarten für die Bildung eines vorbildgerechten InterCity-Zuges an: Großraumwagen der 1. Kl. und 2. Kl., Abteilwagen der 1. Kl. und 2. Kl., BordRestaurant-Wagen, BordBistro-Wagen, Abteilwagen der 2. Kl. (ehemalige InterRegio-Fahrzeuge) und Steuerwagen.

FLEISCHMANN macht Tempo – vergessen Sie nicht den Zug!



GEBR. FLEISCHMANN GMBH & CO. KG · Kirchenweg 13 · D-90419 Nürnberg · www.fleischmann.de · info@fleischmann.de

Aktionsartikel des Monats Oktober 2007



Foto: FLEISCHMANN

Nahverkehr auf der Schiene



Nebenbahnretter



VT 95 + VB 142, Ep. III
HO: 4405/6 4405 (TWIN-DIGITAL) + 4406
N: 7400/8 7400 (DCC) + 7401

795 + 995, Ep. IV
HO: 4407/6 4407 (TWIN-DIGITAL) + 4408
N: 7402/8 7402 (DCC) + 7403



Nahverkehr auf der Schiene

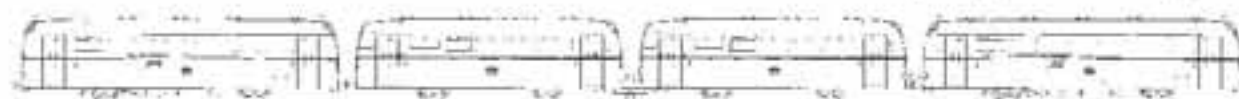
Aus einer weiten Kurve rascht der Zug heran, durch hügeliges Wald- und Weideland, vorbei an Fachwerkhäusern und dem barocken Kirchturm. Der Nahverkehr auf der Schiene hat Zukunft! – etliche Bahnen bringen täglich den Beweis.

Nebenbahnretter: Als 1952 die ersten Schienenbusse an die DB geliefert wurden, bestimmten sie rasch das Bild des deutschen Nahverkehrs. Die roten Brummen der BR VT 95 rumpelten tagtäglich, logisch zuverlässig mit Arbeitern, Schülern und Ausflüglern über die Gleise und verbanden dabei die ländlichen Regionen mit der Stadt. Sie lösten den teuren Dampfbesitz ab und bewahrten somit viele Nebenstrecken vor der Stilllegung. Die populären „Retter der Nebenbahnen“ waren so robust und pflegeleicht konstruiert, dass sie selbst bis in die heutige Zeit auf Touristikbahnen ihren Dienst verrichten.

In den 60er- und 70er-Jahren zog sich die Bahn in ganzen Regionen von der Schiene zurück: Denn in Form des Pkw war ein existenzbedrohender Wettbewerber erwachsen.

Zuverlässige Dieseltriebzüge: Um der automobilen Konkurrenz mit einem kostengünstigen Betrieb zu begegnen, schritt die Entwicklung und Erprobung von zweigelenkigen, wartungsfreundlichen Dieseltriebwagen zügig voran. Diese sollten bei möglichst niedrigem Energieaufwand höhere Geschwindigkeiten (bis 140 km/h) erzielen. 1971 verließ der erste Zug der BR 614 mit einer Gesamtlänge von fast 80 m die Werkhalle. Schon nach kurzer Zeit traf man die erfolgreichen 614-er auf vielen Haupt- und Nebenstrecken der DB an. Als die Schienenbusse das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hatten, entwickelte das Bundesbahn-Zentralamt zusammen mit der Waggonfabrik Uerdingen den Nahverkehrstriebwagen 628. Die neuen Fahrzeuge sollten universell einsetzbar sein, was u. a. eine Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit und Verstärkung der Bremsanlage erforderte. Ab 1986 trat die BR 628 ihren bundesweiten Siegeszug an. Bemerkenswert: Die Betriebskosten waren nicht höher als die eines Schienenbusses.

FLEISCHMANN macht Tempo – vergessen Sie nicht den Zug!



Anm.: Den Jubiläumserbitt gibt es nur im Oktober auf die mit Stern gekennzeichneten Aktionsmodelle des Monats.

Aktionsartikel des Monats Oktober 2007

Zuverlässige Dieseldieseltzüge



Foto: FLEISCHMANN



BR 628, Ep. V
N: 7427/47427 (TWIN-DIGITAL)

BR 628, Ep. V
N: 7428



BR 614, Ep. V
HO: 4431/1431 (Wechselstrom)
N: 7431



BR 914, Ep. V (Mittelwagen für BR 614)
HO: 4433/1433 (Wechselstrom)
N: 7433



BR 614, Ep. V
HO: 4438/64438 (TWIN-DIGITAL)
N: 7438



BR 914, Ep. V (Mittelwagen für BR 614)
HO: 4439
N: 7439



GEBR. FLEISCHMANN GMBH & CO. KG - Kirchenweg 13 - D-90419 Nürnberg - www.fleischmann.de - info@fleischmann.de

Exklusive Toy-Alliance Modelle 2007

Wie bereits angekündigt, sind auch für 2007 wieder einige exklusive Modelle für das neue Unternehmen "Toy-Alliance", einem Zusammenschluss von "Idee + Spiel" und "Vedes" geplant. Um welche Modelle es sich dabei im einzelnen handelt, erfahren Sie in dem folgenden Kurzbericht.

Von den insgesamt 3 FLEISCHMANN «piccolo» Modellen, wurde der Fachhandel bereits die beiden Bahndienst-Sondermodellen beliefert.

Die Auslieferung des exklusiven Sondermodells der Diesellok "Hercules" in rot-beige-blauer Epoche V Lackierung der Elbe-Weser-Verkehrsbetriebe (EVV), steht allerdings noch aus. Ein verbindlicher Liefertermin für dieses Modell war bis Redaktionsschluss leider nicht in Erfahrung zu bringen.



▲ (878063K) DB Bahndienstwagen Donnerbüchse, 2-achs. - Epoche 4

▼ (878099K) DB Bahndienstwagen, ehem. 3-achs. Umbauwagen - Epoche 4



Bereits ausgeliefert wurden in der KW 35 bzw. 36 die beiden exklusiven Toy-Alliance Bahndienstwagen-Sondermodelle.

Bei dem Modell (878063K) handelt es sich um einen ozeanblau lackierten Bahndienstwagen der DB auf Basis einer ehemaligen 2-achsigen Donnerbüchse in originalgetreuer Epoche IV Lackierung und Beschriftung.

Das Modell (878099K) entspricht einem weiteren Bahndienstwagen der DB, ebenfalls in ozeanblauer Lackierung, diesmal allerdings auf Basis eines ehemaligen 3-achsigen Umbauwagens der Bauart "3yg". Sowohl die Lackierung als auch die lupenreine Beschriftung des Modell entsprechen exakt dem Original aus der Epoche IV.

Roland Leipold ■



▲ (857260) Diesellok der Baureihe Hercules in rot-beige-blauer Lackierung der Elbe-Weser-Verkehrsbetriebe (EVV) – Epoche V



Neue Exportmodelle 2007

Wie nun mittlerweile bekannt wurde, wird es von FLEISCHMANN in diesem Jahr neben den bereits bekannten Exportmodellen auch wieder zwei neue niederländische Exportmodelle sowie weitere interessante schweizer Exportmodelle geben.

Schweizer Exportmodelle



Nach dem grossen Erfolg der ersten Zürcher S-Bahn Ganitur erscheint nun exklusiv für die Schweiz ein 4-teiliges Set (877752 CH) in aktueller ZVV Lackierung und Beschriftung, bestehend aus:

- 1 Ellok der Zürcher S-Bahn/SBB, Baureihe 450,
- 1 Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart B,
- 1 Doppelstockwagen 1./2. Klasse, Bauart AB,
- 1 Doppelstock-Steuerwagen, 2. Klasse, Bauart Bt, mit Lichtwechsel und bel. Zugzielanzeige.



- ▲ (878410NL) 2-achsiger Tankkesselwagen der Firma "FINA"
- ▼ (878436NL) 2-achsiger Tankkesselwagen der Firma "SHELL"



Gemäss der aktuellen ZVV Farbgebung besitzen die Wagen rote Türen mit ZVV Beschriftung während die Türen der Lok blau lackiert sind. Preis und Ausliefertermin steht derzeit leider noch nicht fest.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen schweizer Exportmodellprospekt 2007.

Niederländische Exportmodelle

Auch das Angebot an niederländischen Exportmodellen wurde in diesem Jahr wieder um zwei Modelle erweitert.

Bei dem Modell (878410NL) handelt es um einen 2-achsigen, Kesselwagen der Firma "FINA" mit Bremserbühne.

Das Modell (878436NL) entspricht einen älteren 2-achsigen Kesselwagen der Firma "SHELL" mit Bremserhaus.

Lackierung und Beschriftung entsprechen bei beiden Modellen exakt dem jeweiligen Original. Technisch entsprechend beide Modelle exakt den jeweiligen Basismodellen (841X) bzw. (842X) aus dem aktuellen Sortiment.

Roland Leipold ■

FLEISCHMANN

SCHWEIZER MODELLE • MODELES DE LA SUISSE • MODELLI DELLA SVIZZERA

Die Zürcher S-Bahn in N «piccolo»

**SBB
CFF
FFS**
HO+N «piccolo»

Foto: FLEISCHMANN

N: Set 87 7752 CH



FLEISCHMANN

SCHWEIZER MODELLE • MODELES DE LA SUISSE • MODELLI DELLA SVIZZERA

**SBB
CFF
FFS**

SCHWEIZERISCHE
BUNDESBAHNEN

CHEMINS DE FER
FEDERAUX SUISSES

FEDEROME FEDERALI
SVIZZERE

HO+N «piccolo»

Die Zürcher S-Bahn in N «piccolo»

N: Set 87 7752 CH



Foto: FLEISCHMANN

Set „Zürcher S-Bahn“ im ZVV-Design

N: 87 7752 CH

87 7752 CH - 4-teiliges Set „Zürcher S-Bahn“ im ZVV-Design, bestehend aus: 1 Ellok der Zürcher S-Bahn/SBB, Baureihe 450. Mit Steckschnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet, mit Lichtwechsel und beleuchteter Zugzielanzeige. 1 Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart B, 1 Doppelstockwagen 1/2. Klasse, Bauart AB, 1 Doppelstock-Steuernwagen, Bauart Bt, 2. Klasse, mit Lichtwechsel und beleuchteter Zugzielanzeige. Epoche V. Die Wagen besitzen rote Türen mit ZVV-Beschriftung, die Lok blaue Türen.

Die S-Bahn Zürich wurde am 27. Mai 1990 als erstes S-Bahn-System der Schweiz auf dem Gebiet des Kantons Zürich und den angrenzenden Regionen eröffnet. Sie wird von verschiedenen Bahngesellschaften betrieben und ist Teil des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV). Für Planung und Angebot sind die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) als marktverantwortliches Unternehmen im ZVV zuständig. Das Betriebskonzept der S-Bahn Zürich bietet viele Direktverbindungen zwischen Regionen und gleichzeitig einen dichten Takt Richtung Zentrum.

Doppelstock-Pendelzug Re 450

Die Doppelstock-Pendelzüge sind vierteilige Kompositionen bestehend aus der Lokomotive Re 450, einem 2. Kl.-Wagen und einem 1./2. Kl.-Wagen sowie einem Steuernwagen. Der Doppelstockzug ist nachweislich das Flaggschiff der S-Bahn Zürich. Eine Komposition ist rund 100 Meter lang, wobei in den Hauptverkehrszeiten maximal drei Kompositionen zusammengekoppelt verkehren können.



(B&B FS-DB-Bilder)

NEU

„Zürcher S-Bahn“

N: 7753

7753 - Ellok der Zürcher S-Bahn/SBB, Baureihe 450, Epoche V. Mit Steckschnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

7753 - Locomotive électrique de la „Zürcher S-Bahn“/CFF, type 450. Epoque V. Avec connecteur normalisé NEM 651.

7753 - Locomotiva elettrica della „Zürcher S-Bahn“/FFS, serie 450. Epoca V. Con interfaccia a norma NEM 651.

Mit beleuchteter Zugzielanzeige!



Foto: FLEISCHMANN

Passende Doppelstockwagen: 8154 und 8155.

Mit beleuchteter Zugzielanzeige!



N: 8153

8153 - Doppelstock-Steuernwagen, Bauart Bt, 2. Kl., mit Lichtwechsel, Epoche V.

8153 - Voiture à deux niveau avec cabine de contrôle de la CFF, type Bt, 2. classe. Epoque V.

8153 - Carrozza a 2 piani con cabina di controllo delle FFS, serie Bt, 2a classe. Epoca V.

Für Gleichstrom- oder Digitalbetrieb geeignet. · Courant continu ou digital. · Corrente continua o digitale.



FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

90 7320 CH - Ellok, Baureihe Re 486, der MThB (Mittelthurgaubahn). Beidseitig Kulissenmechanik. Epoche V.

90 7320 CH - Locomotive électrique, type Re 486, de la MThB (Mittelthurgaubahn). Mécanisme coulissant de chaque côté. Epoque V.

90 7320 CH - Locomotiva elettrica, serie Re 486, della MThB (Mittelthurgaubahn). Epoca V.

HO: 90 4320 CH

N: 90 7320 CH

Foto: FLEISCHMANN



4323 / 7323 - Ellok der SBB (SBB-Cargo), Baureihe 481. Epoche V. Mit Steckschnittstelle nach NEM 652 (HO) / NEM 651 (N) für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

4323 / 7323 - Locomotive électrique de la CFF (SBB-Cargo), type 481. Epoque V. Avec connecteur normalisé NEM 652 (HO) / NEM 651 (N).

4323 / 7323 - Locomotiva elettrica delle FFS (SBB-Cargo), serie 481. Epoca V. Con interfaccia a norma NEM 652 (HO) / NEM 651 (N).

HO: 4323

N: 7323

Foto: FLEISCHMANN



HO: 4339

N: 7339

Foto: FLEISCHMANN



7339 - Ellok der SBB (SBB-Cargo), Baureihe Re 4/4". Epoche V. Mit Steckschnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

7339 - Locomotive électrique de la CFF (SBB-Cargo), type Re 4/4". Epoque V. Avec connecteur normalisé NEM 651.

7339 - Locomotiva elettrica delle FFS (SBB-Cargo), serie Re 4/4". Epoca V. Con interfaccia a norma NEM 651.

4341 - Ellok der SBB, Baureihe Re 4/4", Epoche IV.

4341 - Locomotive électrique de la CFF, type Re 4/4", Epoque IV.

4341 - Locomotiva elettrica delle FFS, serie Re 4/4", Epoca IV.

7341 - Ellok der SBB, Baureihe Re 4/4", Epoche IV.

7341 - Locomotive électrique de la CFF, type Re 4/4", Epoque IV.

7341 - Locomotiva elettrica delle FFS, serie Re 4/4", Epoca IV.

6 7341 - Ellok, Baureihe Re 4/4", als digital gesteuerte Lok.

6 7341 - Locomotive électrique, type Re 4/4", en version digitale.

6 7341 - Locomotiva elettrica, serie Re 4/4", nella versione digitale.

HO: 4341

N: 7341 - 6 7341

Foto: FLEISCHMANN



Abbildungen/illustrations: HO, - N «piccolo»: ähnlich wie HO / semblable comme HO

HO: 4344 - 6 4344

N: 7344 - 6 7344

Foto: FLEISCHMANN



7344 - Ellok der SOB (Südostbahn) „Pfäffikon“, Baureihe Re 4/4^{III}. Epoche IV.

7344 - Locomotive électrique du Réseau Suisse du Sud-Est (SOB) „Pfäffikon“, type Re 4/4^{III}. Epoque IV.

7344 - Locomotiva elettrica della Ferrovia Svizzera del Sud-Est (SOB) „Pfäffikon“, serie Re 4/4^{III}. Epoca IV.

6 7344 - Ellok, Baureihe Re 4/4^{III}, als digital gesteuerte Lok.

HO: 6 4342

N: 7343 - 6 7343

Foto: FLEISCHMANN



7343 - Ellok der SBB, Baureihe Re 4/4^{II}. Epoche IV.

7343 - Locomotive électrique de la CFF, type Re 4/4^{II}. Epoque IV.

7343 - Locomotiva elettrica delle FFS, serie Re 4/4^{II}. Epoca IV.

6 7343 - Ellok der SBB, Baureihe Re 4/4^{II}, als digital gesteuerte Lok.

N: 7386

Foto: FLEISCHMANN



7386 - Elektr. Mehrzwecklok der SBB (SBB-Cargo), Baureihe Re 482, Epoche V. Mit Steckschchnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

7386 - Locomotive électrique de la CFF, type Re 482, Epoque V. Avec connecteur normalisé NEM 651.

7386 - Locomotiva elettrica della FFS, serie Re 482, Epoca V. Con interfaccia a norma NEM 651.

N: 87 7386 CH

Foto: FLEISCHMANN



87 7386 CH - Elektr. Mehrzwecklok der bls, Baureihe 185, Epoche V. Mit Steckschchnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

87 7386 CH - Locomotive électrique de la bls, type 185, Epoque V. Avec connecteur normalisé NEM 651.

87 7386 CH - Locomotiva elettrica della bls, serie 185, Epoca V. Con interfaccia a norma NEM 651.

N: 87 7385

Foto: FLEISCHMANN



87 7385 - Ellok der Crossrail AG, Baureihe 185, Epoche V. Mit Steckschchnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

87 7385 - Locomotive de la Crossrail AG. Avec connecteur normalisé NEM 651.

87 7385 - Locomotiva della Crossrail AG. Con interfaccia a norma NEM 651.

N: 96 7385

Foto: FLEISCHMANN



96 7385 - Ellok der RSB LOGISTIC GMBH, Baureihe 185, Epoche V. Mit Steckschchnittstelle nach NEM 651 für digitalen Fahrbetrieb vorbereitet.

96 7385 - Locomotive de la RSB Logistic GmbH. Avec connecteur normalisé NEM 651.

96 7385 - Locomotiva della RSB Logistic GmbH. Con interfaccia a norma NEM 651.



Passende Mittelwagen:

HO: 4441-4449, N: 7441-7449 (sh. HO bzw. N-Katalog)

Voitures intermédiaires: HO: 4441-4449, N: 7441-7449 (voir catalogue HO/N)

Carrozze intermedie: HO: 4441-4449, N: 7441-7449 (vedi catalogo HO/N)

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

Foto: FLEISCHMANN



HO: 4450 ☒ - 6 4450 ☒

N: 7450 ☒ - 6 7450 ☒

4450/7450 - Hochgeschwindigkeitstriebzug „ICE“ der DB AG, Baureihe 401, mit Doppelpantographen für den Verkehr Deutschland - Schweiz. Epoche V.

4450/7450 - Train à grande vitesse „ICE“ de la DB AG, type 401, avec double pantographes pour les liaisons Allemagne - Suisse. Époque V.

4450/7450 - Elettrotreno ultra veloce „ICE“ della DB AG, serie 401, con due pantografi per il collegamento Germania - Svizzera. Epoca V.

6 4450/6 7450 - Hochgeschwindigkeitstriebzug „ICE“ der DB AG, Baureihe 401, als digital gesteuerter Triebzug.

6 4450/6 7450 - Train à grande vitesse „ICE“ de la DB AG, type 401, en version digitale.

6 4450/6 7450 - Elettrotreno ultra veloce „ICE“ della DB AG, serie 401, nella versione digitale.

Foto: FLEISCHMANN

HO: 5136 ☒ - N: 8136 ☒



5136/8136 - Schnellzugwagen 1./2. Klasse, Bauart AB der Südostbahn (SOB), Epoche IV.

5136/8136 - Voiture express 1./2. classe, type AB du Réseau Suisse du Sud-Est (SOB), Epoque IV.

5136/8136 - Carrozza per treni rapidi 1a/2a classe, serie AB della Ferrovia Svizzera del Sud-Est (SOB), Epoca IV.

Foto: FLEISCHMANN

HO: 5137 ☒ - N: 8137 ☒



5137/8137 - Schnellzugwagen 2. Klasse, Bauart B der Südostbahn (SOB), Epoche IV.

5137/8137 - Voiture express 2. classe, type B du Réseau Suisse du Sud-Est (SOB), Epoque IV.

5137/8137 - Carrozza per treni rapidi 2a classe, serie B della Ferrovia Svizzera del Sud-Est (SOB), Epoca IV.

Foto: FLEISCHMANN

HO: 5138 ☒ - N: 8138 ☒



5138/8138 - Schnellzugwagen 1./2. Klasse, Bauart AB der SBB, Epoche IV.

5138/8138 - Voiture express 1./2. classe, type AB de la CFF, Epoque IV.

5138/8138 - Carrozza per treni rapidi 1a/2a classe, serie AB delle FFS, Epoca IV.

Foto: FLEISCHMANN

HO: 5139 ☒ - N: 8139 ☒



5139/8139 - Schnellzugwagen 2. Klasse, Bauart B der SBB, Epoche IV.

5139/8139 - Voiture express 2. classe, type B de la CFF, Epoque IV.

5139/8139 - Carrozza per treni rapidi 2a classe, serie B delle FFS, Epoca IV.

HO: 5133 ☒ - N: 8154 ☒

Foto: FLEISCHMANN



5133/8154 - Doppelstockwagen 1./2. Klasse, Bauart AB, Epoche V.

5133/8154 - Voiture à deux niveaux 1./2. classe, type AB, Epoque V.

5133/8154 - Carrozza a due piani di 1a/2a classe, serie AB, Epoca V.

HO: 5134 ☒ - N: 8155 ☒

Foto: FLEISCHMANN



5134/8155 - Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart B, Epoche V.

5134/8155 - Voiture à deux niveaux 2. classe, type B, Ep. V.

5134/8155 - Carrozza a due piani di 2a classe, serie B, Epoca V.

HO: 5734 ☒ - N: 8755 ☒

Foto: FLEISCHMANN



5734/8755 - Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart B der „Sihltalbahn“, Epoche V.

5734/8755 - Voiture à deux niveaux 2. classe, type B, Epoque V.

5734/8755 - Carrozza a due piani di 2a classe, serie B, della „Sihltalbahn“, Epoca V.



Foto: FLEISCHMANN

HO: 90 5270 CH · N: 90 8270 CH

90 5270 CH / 90 8270 CH · HUPAC-Niederflurwagen (Anfangs- bzw. Endwagen) für LKW und Sattelzugtransporte. Mit schwenk- oder abnehmbaren Pufferbohlen. Epoche IV.
90 5270 CH / 90 8270 CH · Wagon surbaissé HUPAC (wagon devant/dernier) pour transport de camions. Traverse à butoirs démontables. Epoque IV.
90 5270 CH / 90 8270 CH · Carro HUPAC a piano ribassato (carro davanti/dietro) per trasporto di autocarri. Traverse respingenti smontabili. Epoca V.



Die Pufferbohle ist schwenk- und abnehmbar



Foto: FLEISCHMANN

HO: 90 5271 CH · N: 90 8271 CH

90 5271 CH / 90 8271 CH · HUPAC-Niederflurwagen als Zwischenwagen. Epoche IV.

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

Foto: FLEISCHMANN



Foto: FLEISCHMANN

HO: 5241 ☒ · N: 8252 ☒

5241/8252 · Container- und Wechselbehälter-Tragwagen, Bauart Sgns. Mit abnehmbaren Containern der Firma „Cargo Domino“. Epoche V.



HO: 90 5410 CH ☒ · N: 90 8410 CH ☒

90 5410 CH / 90 8410 CH · Kesselwagen „Lonza“, Epoche IV.
90 5410 CH / 90 8410 CH · Wagon-citerne „Lonza“, époque IV.
90 5410 CH / 90 8410 CH · Carro cisterna „Lonza“, epoca IV.



Foto: FLEISCHMANN

N: 87 8283 CH ☒

87 8283 CH · Hochbordwagen, Bauart Eanos, grau gealtert, Ep. V.

N: 94 8288 CH ☒

Foto: FLEISCHMANN



94 8288 CH · Flachwagen mit Seitenborden und Rungen, Bauart Res. Epoche V.

HO: 87 5287 CH ☒ · N: 90 8287 CH ☒

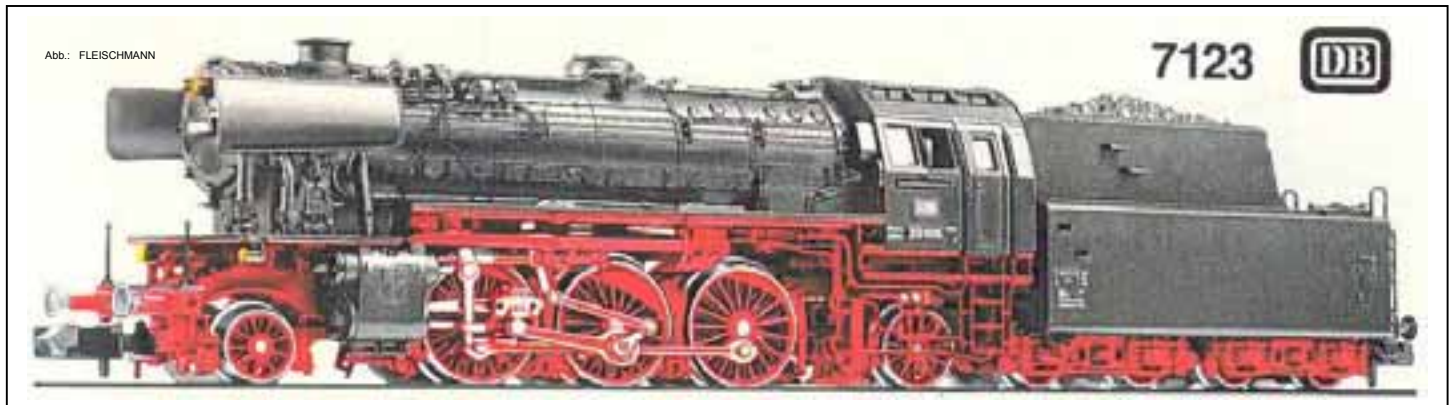
Foto: FLEISCHMANN



90 8287 CH · Flachwagen mit Seitenborden und Drehungen, Bauart Res, Epoche IV.
90 8287 CH · Wagon plate formée avec ranchers et parois latérales, type Res, époque IV.
90 8287 CH · Carro-piattaforma con stanti mobili e pareti laterali, serie Res, epoca IV.

FLEISCHMANN 89

NEUHEITEN · NEW ITEMS · NOUVEAUTÉS



Wie schon in den vergangenen Ausgaben gibt Ihnen der nun folgende Bericht einen Überblick über alle FLEISCHMANN «piccolo» Neuheiten des Jahres 1989.

Während die Modelle bis zum Jahr 1986 noch in der traditionellen Art und Weise in Form von schwarz-weiß Abbildungen präsentiert wurde, erschienen ab 1987 auch die Neuheitenprospekte in Farbe. Ein Umstand dem ich natürlich auch in den Abbildungen der neuen Modelle 1989 im mittlerweile 12. Teil dieser Serie Rechnung tragen möchte.

Lokomotiven

Mit der Schleptender-Dampflok der Baureihe 23 in DB-Ausführung präsentierte FLEISCHMANN nun auch in der kleinen Spurweite dieses Modell (7123) als komplette Neuentwicklung und unterstreicht damit eindrucksvoll mit einem weiteren liebevoll detaillierten Modell seine Kompetenz als Dampflokspezialist. Kein Wunder also, dass sich dieses äusserst detailreiche Modell auch noch fast 30 Jahre später – wenn auch technisch überarbeitet – immer noch im FLEISCHMANN «piccolo» Standardsortiment befindet.

Massiven Zuwachs gab es in diesem Jahr vor allem bei den Eloks. Mit gleich 4 neuen Elok-Modellen erweitert FLEISCHMANN damit das Sortiment auch in der kleinen Spurweite um weitere moderne Varianten.

Mit dem Modell (7326) ist nun auch die Baureihe 141 der DB in der damals typischen grün-





schwarzen Lackierung der Epoche IV erhältlich.

Zur damaligen Zeit in top-moderner Lackierung präsentieren sich die beiden neuen DB-Elok-Modelle (**7332**) der Baureihe 140 und (**7336**) der Baureihe 110, in damals typischer orientroter Lackierung.

Nicht nur für alle ÖBB Modellbahner und Sammler erscheint zudem mit dem Modell (**7366**) erstmals in diesem Jahr die österreichische E-Lok der Baureihe 1043 in aktueller Farbgebung und Beschriftung.

Triebwagen

Erweitert wurde zudem in diesem Jahr das Angebot an aktuellen Triebwagen.

Mit dem zweiteiligen DB-Dieseltriebzug (**7438K**) der Baureihe 614 erscheint dieses Modell nun auch bei FLEISCHMANN in aktueller Lackierung der Epoche IV. Für die vorbildgerechte (Trieb-) Zugbildung wird zudem zeitgleich auch der farblich passende Zwischenwagen (**7439K**) der DB-Baureihe 914 ausgeliefert.

In Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545) ermöglicht die bereits vorhandene Kulissenmechanik einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb.

Ebenfalls neu im Sortiment ist ab diesem Jahr auch das niederländische Triebzugmodell (**7471**) der Baureihe DH2 ("Wattläufer") in originalgetreuer gelb-blauer Epoche IV Lackierung.

Die 3-Licht-Spitzen- bzw. die rote Zugschlussbeleuchtung wechselt bei beiden Triebzuganituren automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung.



Wie alle FLEISCHMANN E-Loks besitzen auch diese neuen Modelle einen fahrtrichtungsabhängigen automatischen Lichtwechsel. Zudem ermöglicht ein Schalter am Wagenboden, die wahlweise Stromaufnahme entweder durch die Schiene oder die voll-funktionsfähigen Pantographen.





Abb.: FLEISCHMANN

Einmalserie 1989

Im Rahmen der mittlerweile schon traditionellen limitierten, jährlichen Einmalserien erscheint in diesem Jahr anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des deutschen Staatsbahnwagen-Verbandes ein Geschenkset (7886) sowie 3 weitere Ergänzungswagen (8861), (8863) und (8867).

Als Zuglok, die nicht einzeln erhältlich war, kommt eine Dampflok der Baureihe T16(1), der späteren DB-Baureihe 94 zum Einsatz.

Desweiteren besteht das Set aus den folgenden Wagen:

- (8860) 2-achsiger offener Güterwagen der Bauart "Om[u]" (K.Sächs.Sts.E.B.)
- (8862) 2-achsiger offener Güterwagen mit Bremserhaus der Bauart "Om[k]" (Baden)
- (8864) 2-achsiger Klappdeckelwagen der Bauart "KM Ludwigshafen" (Pfalz B. – K.Bay.Sts.B.)
- (8865) 2-achsiger gedeckter Güterwagen der Bauart "G[P]" (Nürnberg) (K.Bay.Sts.B.)
- (8866) 2-achsiger gedeckter Güterwagen mit Bremserhaus der Bauart "Gm Altona" der K.P.E.V.

Die Ergänzungswagen bestanden aus einem 2-achsigen, offenen Güterwagen (8861) der Bauart "Om[u] München" (der K.Bay.Sts.B.), einem 2-achsigen, offenen Güterwagen mit Bremserhaus (8863), der Bauart "Om[k]" (Oldenburg) sowie einem ebenfalls 2-achsigen, gedeckten Güterwagen mit Bremserhaus (8867) der Bauart "Gm[P] Köln".



Personenwagen

Ergänzt wurde in diesem Jahr auch das Standard-Sortiment an Personenwagen um die folgenden Modelle:

- (8057K) 2-achsiger **Gepäckwagen** der ehem.DR, Bauart Pw Post i Pr84
- (8058K) 2-achsiger **Personenwagen**, 2./3. Kl., Bauart BCi Pr86 der ehem. DR
- (8059K) 2-achsiger **Personenwagen**, 3.Kl., Bauart Ci Pr86 der ehem. DR
- (8063K) 2-achsiger **Personenwagen**, 1./2.Kl., Bauart AB2ie, der DB
- (8149K) 4-achsiger **Nahverkehrswagen**, 2.Kl., Bauart Bnrzb(725) mit Schlusslicht
- (8158K) 4-achsiger **Fernreise-Schnellzugwagen** 1.Kl, Bauart Amz der ÖBB
- (8159K) 4-achsiger **Fernreise-Schnellzugwagen** 2.Kl., Bauart Bmz der ÖBB

Neben einer beidseitigen Kulissenmechanik verfügen alle Modelle zudem über eine Inneneinrichtung. ►



Güterwagen

Zuwachs gab es in diesem Jahr natürlich auch beim FLEISCHMANN «piccolo» Güterwagen-sortiment.

Mit dem Gepäckwagen (**8300**) wurde 1989 erstmalig eine DRG Variante des bereits bekannten Modells der Bauart Pwg der ehemaligen DR in typischer grüner Lackierung der Epoche II ausgeliefert. Wie auch schon das Basismodell sind auch hier beide Seitentüren beweglich und erlauben nach dem Öffnen einen Blick auf die nachgebildete Inneneinrichtung.

1989 erschienen zudem insgesamt die folgenden 4 kleinen, 2-achsigen Güterwagen, die neben den bereits vorhandenen Modellen auch die Basis für die Wagen der diesjährigen Einmalserie (7886) bildeten:

- (**8208**) 2-achsiger, offener Güterwagen der Bauart O ("Schwerin") der ehemaligen DR
- (**8212**) 2-achsiger, offener Güterwagen mit Bremserhaus der Bauart O ("Schwerin") der ehemaligen DR
- (**8213**) 2-achsiger Klapptenndelwagen der Bauart K ("Wuppertal") der ehemaligen DR
- (**8214**) 2-achsiger Klapptenndelwagen mit Bremserhaus der Bauart K ("Wuppertal") der ehemaligen DR

Sowohl die schon damals typische braune Farbgebung als auch die filigrane Bedruckung der Modelle sind exakt dem Vorbild nachempfunden worden. Zahlreiche liebevoll nachempfundene Details, wie die filigran ausgeführten Radaufhängungen mit Blattfedern, die Speichenräder oder die beweglichen Klapptenndel (bei einigen Modellen) begeisterten schon damals viele Modellbahner.

Des weiteren wurde auch das Sortiment an "historischen" Tankwagen in diesem Jahr um zwei weitere Modelle ergänzt.

Mit dem Modell (**8230K**) kommt eine weitere Farbvariate des 2-achsigen Kesselwagens mit Bremserbühne und beigem Kessel der "LEUNA" Werke erstmals 1989 in den Handel.

Auch das Modell (**8430 K**), ein 2-achsiger Kesselwagen der ehemaligen DR mit Bremserhaus der Firma "Mobilöl" ergänzt seit diesem Jahr des FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment.



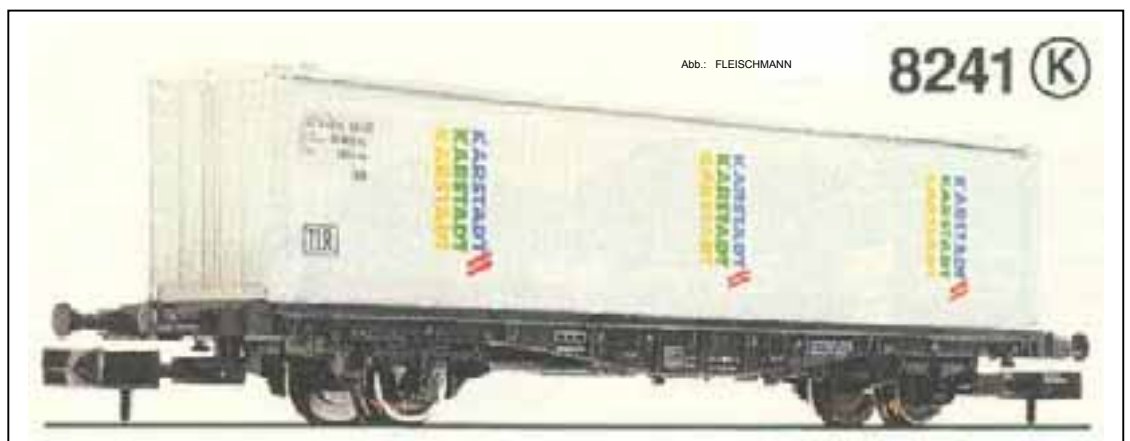
Aber auch komplette Neukonstruktionen wie beispielsweise das Modell (**8223**), eines mit Baumstämmen beladenen Drehschemelwagen-Gespans der ehemaligen DR, sind in diesem Jahr im Neuheitenprogramm zu finden. Das Gespann der Bauart H ("Regensburg") besteht je aus einem Drehschemelwagen mit bzw. ohne Bremserhaus, die über eine lösbare Deichsel miteinander verbunden sind.

Aber auch aktuelle Güterwagen sind im Neuheitensortiment von 1989 zu finden.

Mit dem Modell (**8241K**) ist beispielsweise ein weiterer 2-achsiger Containertragwagen erhältlich, der mit einem abnehmbaren, weissen Container der Kaufhauskette "Karstadt" beladen ist.

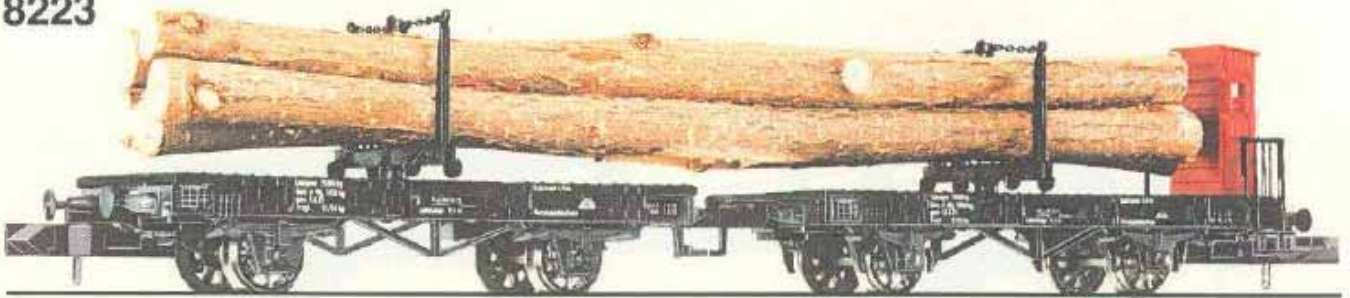
Auch die Modellserie der "rollenden Landstrasse" wird in diesem Jahr mit einem weiteren Niederflur-Mittelwagen ergänzt. Das DB-Modell (**8274**) des 8-achsigen Niederflurwagens der Bauart Saadkmms(690) ist mit einem roten Mercedes Sattelzug (der Firma Wiking) beladen, der in dieser Variante (mit der Aufschrift "PROFI-Kupplungen für Modellbahn-Profis ... natürlich von FLEISCHMANN") nur zusammen mit diesem Modell erhältlich war.

Ebenfalls neu im Sortiment ist das Modell (**8287K**) eines 4-achsigen Flachwagens mit Seitenborden der Bauart Res(685) der DB. Neben der originalgetreuen DB-Lackierung und Beschriftung verfügt das Modell zusätzlich an beiden Seiten über je 8 bewegliche Drehungen, mit denen auch etwas höhere Ladegüter vorbildgetreu gegen Verschieben und Herunterfallen gesichert werden können.



8223

Abb.: FLEISCHMANN



8420

Abb.: FLEISCHMANN



8430

Abb.: FLEISCHMANN



Abb.: FLEISCHMANN

8208



Abb.: FLEISCHMANN

8213



Abb.: FLEISCHMANN

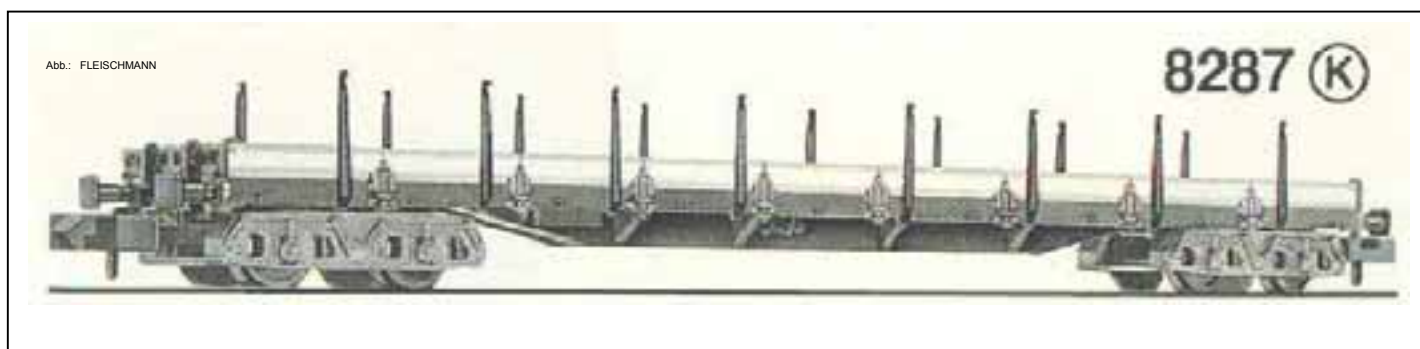
8212



Abb.: FLEISCHMANN

8214





Abgerundet wird das Neuheitenangebot in diesem Jahr durch zwei neue Varianten (**8290K**) und (**8291K**) eines 4-achsigen Doppelstock-Autotransportwagens der Bauart DdM(915) der DB.

Die blaue Farbgebung beider Modelle entspricht dabei der damals aktuellen Lackierung, wie diese beispielsweise im "AUTO-EXPRESS" zu finden war. Im Hinblick auf Detaillierung und Beschriftung sind beide Modelle dem Original exakt nach-

empfunden worden und unterscheiden sich auf den ersten Blick nur hinsichtlich ihrer Beladung. Auch alle Details an den Drehgestellen sowie am Wagenboden wurden exakt nachgebildet.

Während das Modell (**8291K**) mit 8 (FLEISCHMANN) PKW Modellen unterschiedlicher Automobilhersteller beladen ist, handelt es sich bei der Variante (**8290K**) um ein unbeladenes Modell.



Startset 1989

Mit dem Startset (9373) ist auch in diesem Jahr wieder ein neues Jahresstartset erhältlich.

Das enthaltene rollende Material besteht in diesem Jahr aus einem 4-teiligen Güterzug, gezogen von einer DB-Diesellok der Baureihe 212 in moderner orientroter Epoche IV Lackierung, sowie drei Güterwagen, einem 4-achsigen offenen DB-Niederbordwagen, einem 2-achsigen offenen DB-Hochbordwagen sowie einem fiktiven 2-achsigen gelben Kühlwagen mit der Aufschrift "FLEISCHMANN" und rotem Streifen auf beiden Wagenlängsseiten.

Wie auch das Basismodell (7229) ist die Diesellok mit einer fahrtrichtungsab-



hängigen 3-Licht-Spitzenbeleuchtung ausgestattet, lediglich die Chromleisten der Fenster des Führerstandes wurden nicht bedruckt.

Komplettiert wird die betriebsbereite Anfangsanlage durch 7 gerade und 8 gebogene Gleise mit dem Gleisradius R1, zwei Entkopplungsgleisen, einem Paar Bogenweichen, sowie einem Bahnübergang.

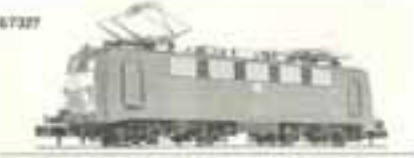
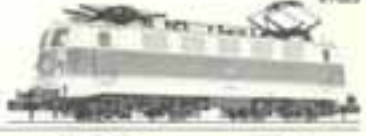
Für den Betrieb liegen dem Set zudem ein MSF-Trafo (6315) sowie zwei Anschlussklemmen mit Kabel bei. Als Zubehör beinhaltet dieses Set zusätzlich 4 PKW-Modelle sowie ein Aufgleisgerät.

Roland Leipold ■



ACHTUNG – Jetzt F&M für N «piccolo»!

Lok-Modelle, die ab 1989 lieferbar sind:

Nach den zahlreichen kleinen und etwas grösseren Bauberichten in den vergangenen Ausgaben, widmet sich der Praxisteil in dieser und der nächsten Ausgabe der eigenen Herstellung einer nicht alltäglichen Wagenbeladung.

Dabei sollen am Beispiel dieses ausgefallenen Wagens, den die Firma FLEISCHMANN leider nur in

der Spurweite H0 anbietet, Grundtechniken erläutert werden, die sich auch bei der eigenen Herstellung anderer, individueller Wagenbeladungen anwenden lassen.

Wie Sie vielleicht anhand der bisherigen Bauberichte gesehen haben, ist es eigentlich gar nicht so schwer, mit einigen wenigen Techniken (und genügend Zeit) auch mit geringen

Mitteln ein wahres, individuelles kleines Kunstwerk zu gestalten. Wie schon in den vergangenen Teilen möchte ich Ihnen auch hier das Motto „Klasse statt Masse“ ans Herz legen. D.h. nehmen Sie sich Zeit und setzen Sie sich nicht unter Druck – es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

In diesem Sinne wünsche Ihnen viel Spass beim Nachbauen.

Do it Yourself

Der Tunnelputzerwagen in Spurweite N - Teil 1

Kurzer Überblick...

In diesem ersten Teil des Bauberichtes dreht sich zunächst Alles um die vorbildgetreue Konstruktion des Holzaufbaus samt einem entsprechenden Unterbau, in den die einzelnen Reisingbesen, in unserem Fall Pinselborsten, sicher eingesetzt und verklebt werden können.

Die Herstellung der entsprechenden Grundkonstruktion anhand der erstellten Zeichnungen sowie der Zusammenbau der einzelnen Teile wird im 2. Teil in der nächsten Ausgabe beschrieben.

Ziel dieses 2-teiligen Bauberichtes ist es dabei, auf möglichst anschauliche Art und Weise die erforderlichen Grundkenntnisse zu vermitteln, in dem unter anderem besonderes Augenmerk auf eine ausführliche Bebilderung der einzelnen Schritte gelegt wird.

Wie schon bei den bisherigen Bauberichten wird auch hier an einigen Stellen die folgende **Symbolik** verwendet:



Tipp oder Hinweis



Vorsicht – unbedingt beachten!



Nützliche Information



notwendiges Werkzeug / Material

Die für den Nachbau in diesen Schritten erforderlichen Materialien und Werkzeuge entnehmen Sie bitte der Übersicht. ►



Werkzeug:

- **Bastelmesser**
alternativ auch ein Tapetenmesser aus dem Baumarkt (Preis ca. 0,69 €)
- **Eisensäge** bzw. eine feine Holzsäge
- **Pinzette**
- **Schere**
- **Miniaturohrmaschine** mit entsprechenden Bohrern (1,5 bis 2mm).
- **Pinsel** (mit mindestens 4-5cm langen Borsten)
- **Stecknadeln**
- **Lineal**
- **Bleistift** oder ähnliches
- **Kleiner Becher** (z.B. leere Teelichter)



Material:

- **Kiefernleiste**
ca. 5-8mm stark – 18mm breit und ca. 55mm lang
- **Balsaholzrest (3cm x 10cm)**
ca. 2mm stark
- **Zahnstocher (4 Stück)**
- **kleine Kiefernleisten**
ca. 2mm stark – 5mm breit und mindestens ca. 60mm lang
- **Holzleim**
- **braune Dispersionsfarbe** (Innenfarbe)
- **2-achsiger offener Hochbordwagen:**
Bauart Tow – GFN (8206) bzw. Bauart Omm55 – GFN (8205)

Die Idee

Die Idee zum Nachbau dieses Modells entstand eigentlich relativ spontan schon beim Durchblättern des aktuellen FLEISCHMANN Neuheitenprospektes 2007 noch vor der Spielwarenmesse im Frühjahr 2007.

Da dieses aussergewöhnliche Modell leider nur in der grösseren Spurweite H0 angeboten wurde, entstand spontan der Wunsch zum Nachbau dieses Modells in der Spurweite 1 zu 160.

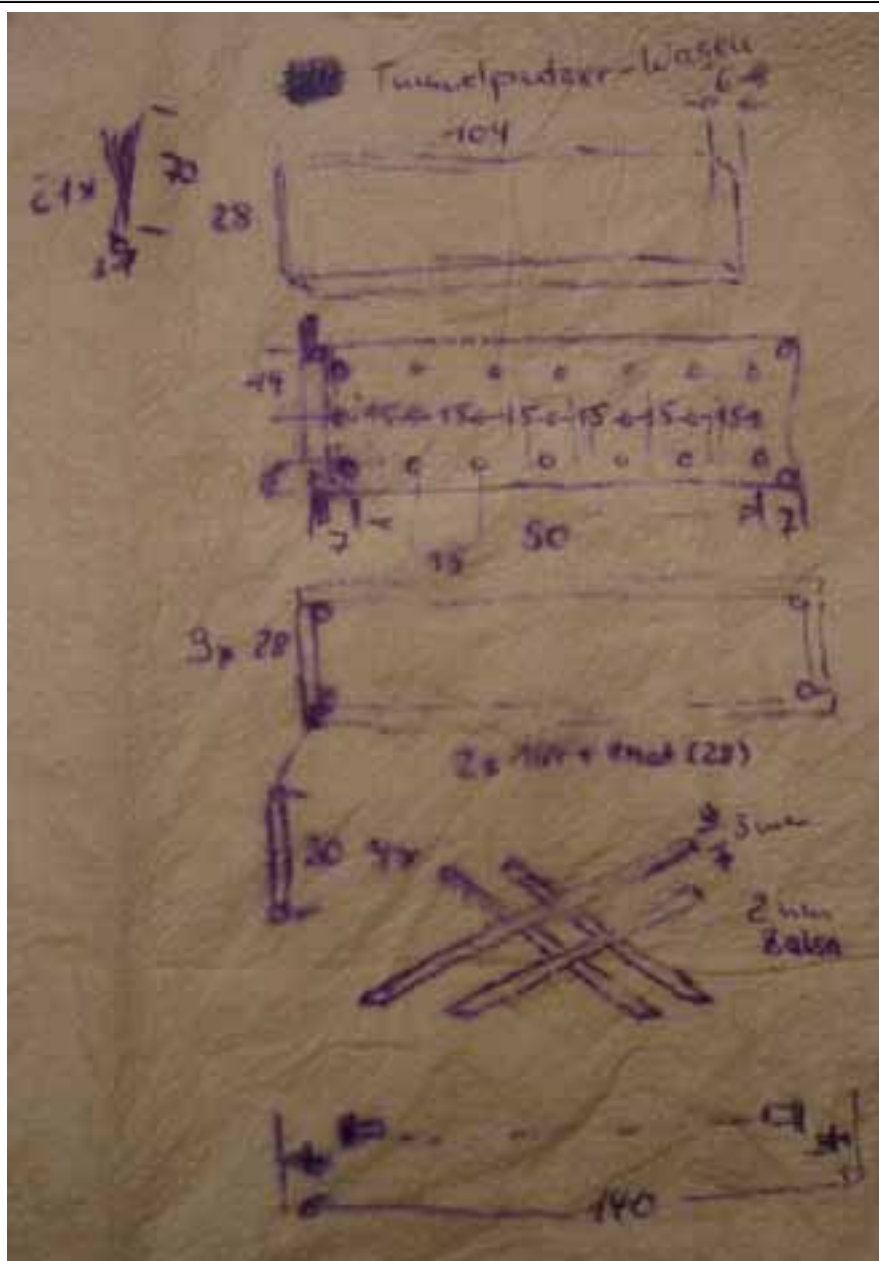
Leider liessen aber die verfügbaren Aufnahmen des Modells noch keinen gesicherten Rückschluss auf die vorbildgetreue Konstruktion des Aufbaus zu, so dass dieses Projekt erst einmal bis zur Auslieferung des H0-Modells aufgeschoben wurde.

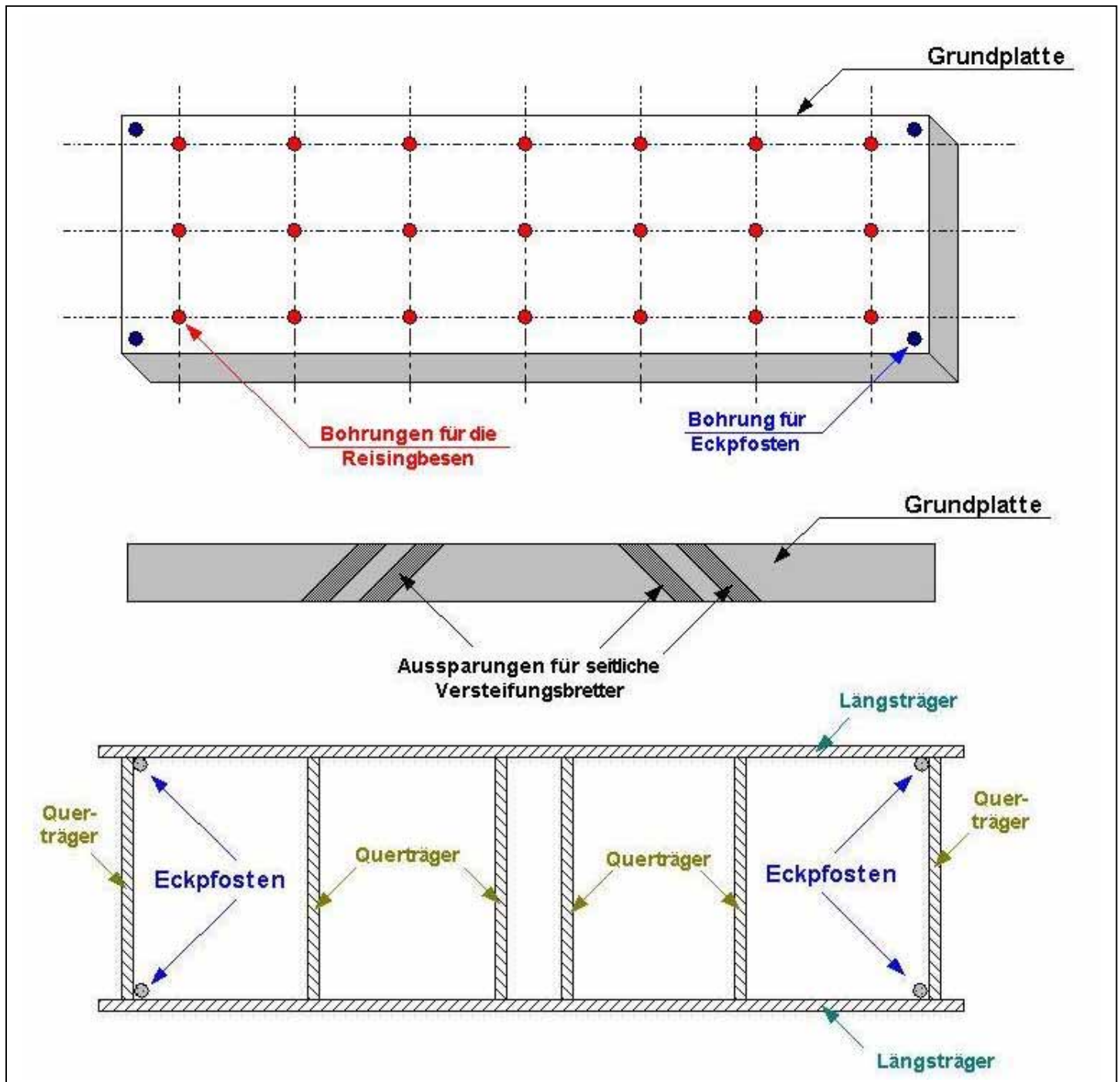
Das Grundmodell

Die Suche nach einem passenden Basismodell (aus dem FLEISCHMANN «piccolo» Sortiment) erwies sich als relativ einfach, und so fiel die Wahl auf den allerdings bereits seit 2003 nicht mehr im aktuellen Sortiment befindlichen 2-achsigen Hochbordwagen (8206) der Bauart Tow.

Die Konstruktion

Nach der Auslieferung des exklusiven H0-Modells wurde eine erste Handskizze des Aufbaus mit einer groben Bemassung des H0-Modells angefertigt. Diese diente im folgenden als Grundlage für die auf der nächsten Seite dargestellten nicht(!) maßstabsgetreuen Detailzeichnungen.



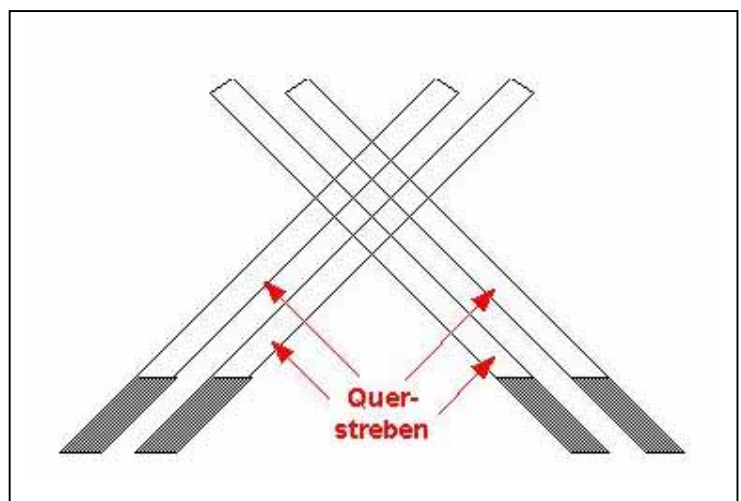


Anhand der handschriftlichen Aufzeichnungen erfolgt nun die Konstruktion der Grundplatte sowie des Aufbaus. Wie aus den obigen Abbildungen ersichtlich, besteht die Grundplatte aus einer etwa 5mm starken kleinen Kieferleiste, in die in regelmässigen Abständen Bohrungen zur Aufnahme der Reisingbesen angebracht werden müssen. Zusätzlich sind an beiden Seiten auch noch Aussparungen für die Querstreben sowie 4 zusätzliche Löcher für die Eckpfosten vorzusehen.

Der Aufbau besteht im wesentlichen aus zwei Längsträgern sowie 6 Querträgern, die an den äusseren Ecken noch durch die Eckpfosten gestützt werden. Zusätzliche Stabilität erhält der Aufbau zudem durch die an beiden Seiten verschränkt angebrachten Querstreben.

Wie nun die einzelnen Teile erstellt und montiert werden, erfahren Sie im zweiten Teil des Bauberichtes in der nächsten Ausgabe.

Roland Leipold ■



Die neuen Kataloge von FLEISCHMANN sind da!

FLEISCHMANN

Die Modellbahn der Profis

HO

2007/08



Qualität
seit 1887

FLEISCHMANN

Die Modellbahn der Profis

N «piccolo»

2007/08



Qualität
seit 1887

FLEISCHMANN

Die Modellbahn der Profis